



## Geschichten und Menschen hinter 40 Jahren Vivamos Mejor

Ein Jubiläum lädt ein zum Innehalten: Was wurde erreicht, wo stehen wir heute und wie geht es weiter? Auf den folgenden Seiten und unserer Jubiläums-Webseite [www.40jahre.vivamosmejor.ch](http://www.40jahre.vivamosmejor.ch) lassen wir darum Menschen zu Wort kommen, die Vivamos Mejor mitgeprägt haben. Sei es unser Gründer Rupert Spillmann, unsere Spendenden oder Projektpartner in den Ländern. Sie alle haben dazu beigetragen, für unsere Begünstigten bessere Zukunftsperspektiven zu schaffen. Wie diese aussehen können, erzählt auf der folgenden Seite die junge Motorradmechanikerin

Mayerli aus Bogotá. Zudem erfahren Sie, was 13 Jahre Projektarbeit für Kleinbauernfamilien in Brasilien bewirkt haben und wie der Leiter unserer Partnerorganisation in Guatemala 1988 zum ersten Mal mit Vivamos Mejor-Vertretern am Atitlán-See unterwegs war. Nicht zuletzt trägt auch die Freiwilligenarbeit zum Erfolg unserer Organisation bei. Stellvertretend dafür kommen Mia und Christoph zu Wort, welche in den letzten Jahren mit ihren Grafikkünsten den Auftritt von Vivamos Mejor mitgestaltet haben.



**GLÜCKWÜNSCHE AUS GUATEMALA:  
CHIO BLICKT ZURÜCK AUF  
DIE ANFÄNGE**

Sehen sie sich die ganze Video-  
Botschaft von Chio hier an:



## #SALUDOS

In seiner Grussbotschaft blickt Eduardo Secaira – genannt Chio – als Leiter der Partnerorganisation in Guatemala zurück auf die Anfänge unserer Zusammenarbeit: Vor 33 Jahren besuchten Vertreter von Vivamos Mejor erstmals die Region am Atitlán-See, um mehr über die Bedürfnisse der indigenen Bevölkerungsgruppen zu erfahren. Nach einem kurzen Gespräch begleitete der junge Arzt Chio die Gruppe mit Motorrad und Boot in die abgelegenen Gemeinden rund um den See. Daraus entstanden in den folgenden Jahren unterschiedlichste Projekte in den Bereichen frühkindliche und interkulturelle Erziehung, Bau und Verbesserung von Wohnraum, medizinische Grundversorgung, Bekämpfung chronischer Ernährungsprobleme sowie Erhaltung der natürlichen Ressourcen und Aufzucht.

[www.40jahre.vivamosmejor.ch/artikel/grussbotschaft-guatemala](http://www.40jahre.vivamosmejor.ch/artikel/grussbotschaft-guatemala)

## #STORY

Mayerli Rodríguez möchte sich dafür einsetzen, dass die Werkstatt keine Männerdomäne bleibt. Sie geht als gutes Vorbild voran und absolviert im Rahmen unseres Berufsbildungsprojekts in Kolumbien eine Ausbildung als Motorradmechanikerin. Dass es dabei um mehr geht, als das Öl richtig auszuwechseln, erklärt ihr Ausbilder John Alexander Mejías: Die Jugendlichen sollen ihre Grenzen überwinden, im Leben weiterkommen und ihre Träume verwirklichen.

Erfahren Sie im Video-Portrait mehr über Mayerlis Traum und wie es in einer kolumbianischen Garage zu und her geht:

[www.40jahre.vivamosmejor.ch/artikel/mayerli](http://www.40jahre.vivamosmejor.ch/artikel/mayerli)



**VON WEGEN MÄNNERBERUF:  
MAYERLI WIRD MOTOR-  
RADMECHANIKERIN IN BOGOTÁ**

## AUF SPURENSUCHE: DIE ERSTE WEBSITE



## #HIGHLIGHT

Ende der 90er Jahre ging die erste Vivamos Mejor-Website online. Der Internetzugang mit E-Mail-System erleichterte die Kommunikation mit den Projektpartnern in Lateinamerika massgeblich. Damals unvorstellbar, ist heute die Website einer unserer wichtigsten Kommunikationskanäle.

Sehen Sie sich noch mehr  
Trouvaillen hier an:  
[www.40jahre.vivamosmejor.ch/](http://www.40jahre.vivamosmejor.ch/)



### Impressum

Text: Vivamos Mejor  
Grafik: Martina Meier  
Fotos: Vivamos Mejor  
Druck: Der Druck wurde ermöglicht durch die Credit Suisse AG  
Auflage: 2000 Stück

### Anschrift

Vivamos Mejor  
Thunstrasse 17, CH-3005 Bern  
  
Geschäftsstelle Zürich,  
Ausstellungsstrasse 41,  
8005 Zürich

info@vivamosmejor.ch  
www.vivamosmejor.ch  
Tel. +41 (0)31 331 39 29

Berner Kantonalbank, CH-3001 Bern  
IBAN CH34 0079 0016 8757 8007 3



Vivamos Mejor ist seit 1992  
ZEWO zertifiziert.

**Ihre Spende  
in guten Händen.**

# +66%



**13 JAHRE PROJEKTARBEIT  
IN BRASILIEN ZEIGEN WIRKUNG**

## #IMPACT

Von 2008 bis 2020 hat Vivamos Mejor 13 Projekte in Brasilien umgesetzt, welche die Wasserverfügbarkeit, die landwirtschaftliche Produktion und den Marktzugang von Kleinbauernfamilien verbesserten. Um die Wirkung des Programmes in Brasilien als Ganzes zu beurteilen, werteten wir die Monitoringdaten über den gesamten Zeitraum aus. Diese belegen, dass die Wirkung unserer Projekte 7736 Kleinbauern aus 90 Gemeinschaften ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht und ihnen damit eine Alternative zur Migration in die Grossstädte bietet.

Wie das Einkommen der Kleinbauern um 66% gesteigert wurde und was es zu den vielen weiteren spannenden Wirkungsfakten zu sagen gibt, können Sie in der brandneuen Broschüre nachlesen:



[www.40jahre.vivamosmejor.ch/artikel/projektarbeit-brasilien](http://www.40jahre.vivamosmejor.ch/artikel/projektarbeit-brasilien)

## DIE VIVAMOS MEJOR-JUBILÄUMS WEBSITE



Scannen Sie mit Ihrem Smartphone die  
QR-Codes oder gehen Sie direkt auf

[www.40jahre.vivamosmejor.ch](http://www.40jahre.vivamosmejor.ch)

um noch mehr Hintergrundgeschichten,  
Interviews und Trouvaillen aus 40  
Jahren Vivamos Mejor kennenzulernen.

## Inside Vivamos Mejor: Mia und Christoph spenden ihre Zeit und ihr Können

**Die Arbeit von Vivamos Mejor lebt von der finanziellen Unterstützung der Spendenden. Was dabei leicht vergessen geht: Man kann sich bei uns nicht nur monetär sondern auch zeitlich engagieren. So gestalten Mia und Christoph den Vivamos Mejor Auftritt zum halben Stundenansatz und spenden uns damit einen Teil ihrer Arbeitszeit.**



Neben der Leidenschaft für Gestaltung verbindet Mia und Christoph auch das Klettern in der Natur.

Warum habt ihr euch entschieden, auf einen Teil eures Lohnes zu verzichten?

**Mia Meier** Wir sind uns bewusst, dass Hilfswerke mit beschränkten Mitteln arbeiten. Trotzdem sind sie auf einen professionellen Auftritt angewiesen, um ihre Arbeit gegen aussen zu präsentieren. Durch unsere Arbeit als Grafiker setzen wir unser Können für einen guten Zweck ein, was für mich persönlich sehr sinnstiftend ist.

**Christoph Stalder** Uns überzeugt Vivamos Mejor als Organisation aus verschiedenen Gründen: Eine überschaubare Grösse kombiniert mit einem tollen, effizienten und unkomplizierten Team sowie Projekten, die wirken. Wir teilen ähnliche Wertvorstellungen und nicht zuletzt macht die Zusammenarbeit auch einfach grossen Spass! Der Auftritt einer Organisation wird oft unbewusst als ansprechend und stimmig oder eben als das Gegenteil wahrgenommen.

Welche Überlegungen stehen hinter euren Gestaltungselementen für Vivamos Mejor?

**MM** Vivamos steht für Lateinamerika, da gibt es natürlich viele gestalterische Anknüpfungspunkte. Zum Beispiel eine bunte Farbpalette oder verspielte Illustrationen und Grafiken mit Elementen des Kontinents wie Menschen, Tieren, Pflanzen und Früchten.

**CS** Vor allem mittels Illustrationen und Informationsgrafiken können komplexe Projekte oder beispielsweise Wirkungsthemen unterhaltsam vermittelt werden, ohne dass man dazu einen langen Text lesen muss.

**MM** Alles zusammen ergibt schlussendlich ein Gesamtbild, das bei den Betrachtenden wirkt. Konsequenterweise führt das zu einer Wiedererkennung der Organisation.

Stichwort Gesamtbild: Dazu gehören auch Fotos.

Wie wichtig ist die Bildsprache?

**CS** Natürlich sehr wichtig – und insbesondere bei der Auswahl von Bildern mit Personen steckt mehr dahinter, als man spontan erwarten würde. So möchten wir unbedingt Respekt gegenüber den porträtierten Personen zeigen und deren Würde wahren. Also keine «Von oben herab»-Fotografien. Auch dürfen die Leute auf den Bildern durchaus lachen und glücklich wirken. Es sind stolze Leute, die einfach an einem anderen Ort unter anderen Umständen geboren wurden als wir.

**MM** Früher wurde oft das Sujet des hilfsbedürftigen, verwaorsten Kindes bemüht. Wir wollen jedoch starke, selbstbestimmte Individuen zeigen, die dank Starthilfe ihr Potential entfalten und auf eigenen Beinen stehen können.

Neben der Arbeit verbinden euch auch privat gemeinsame Interessen.

**CS** Ja wir Klettern und Bouldern beide gerne und viel, am liebsten draussen am Fels. Eine weitere Gemeinsamkeit mit Vivamos Mejor, wo dieses Hobby im Team ja auch einige Anhänger hat. Und natürlich Reisen, fremde Kulturen, das Ehrliche und Unkomplizierte. Wir arbeiten beide auch nicht für jeden Kunden, da muss es zwischenmenschlich stimmen. Aber auch was das Unternehmen in der Welt tut, sollte unseren Werten entsprechen.

Ihr arbeitet beide selbständig, an welchen Projekten seid ihr neben der Arbeit für Vivamos Mejor dran?

**MM** Ich habe vor Kurzem ein griechisches Kochbuch herausgegeben – ein persönliches Herzensprojekt, welches mich die letzten Jahre begleitet hat.

**CS** Momentan verantworte ich Konzeption und Design des Jahresberichts für einen grossen industriellen Kunden – immer wieder sehr spannend, aber auch intensiv. Da ist für mich die Arbeit für Vivamos Mejor ein willkommener Ausgleich, manchmal bleibt mir aber schlicht zu wenig Zeit.

Christoph Stalder: [www.christophstalder.ch](http://www.christophstalder.ch)  
Bureau Mia: [www.bureauamia.ch](http://www.bureauamia.ch)

### Neue Wirkungsstudie 2022

Momentan laufen die Endmessungen unserer neuen Studie, welche die Wirkung unseres Berufsbildungsansatzes auf Einkommen, Bildungsstand und persönliche Entwicklung der Projektteilnehmenden untersucht. Die Ergebnisse werden voraussichtlich Mitte 2022 kommuniziert. Falls Sie die Publikation so bald wie möglich erhalten möchten, können Sie sich jetzt schon unter [info@vivamosmejor.ch](mailto:info@vivamosmejor.ch) melden.